

## Pressemitteilung zum Welttoilettentag 2022



**No toilets, no  
water, no future!**

**Schülerinnen und Schüler fordern mit der German Toilet Organization (GTO) „Toilets for Future“**

**[Link: Download der Pressefotos](#)**

(zur uneingeschränkten Verwendung durch die Presse mit Bildrechte-Hinweis:  
©Wöhlert)

**Berlin, 18.11.2022 – Mehr als 2 Mrd. Menschen leiden laut WHO unter den Auswirkungen von Hochwasser. Anlässlich des Welttoilettentags am 19. November haben Berliner Schülerinnen und Schüler mit kreativen Aktionen auf die Auswirkungen des Klimawandels auf Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) aufmerksam gemacht.**

Zur Aktion in Neukölln versammelten sich Schüler\*innen aus ganz Berlin. Im Mittelpunkt stand eine kreativ bemalte Toilette mit der Botschaft „No toilets, no water, no future!“. Aktivist Graf Fidi rappte über Klos und ihre besondere Bedeutung im Kampf gegen den Klimawandel „Alles selbstverständlich, sollte es nicht sein, denn Ressourcen sind endlich.“ In einem von fünf Workshops wurden Zukunftstoiletten gebaut, die gegen klimabedingte Zerstörungen wie beispielsweise Hochwasser geschützt sind. Vertreter\*innen der Schulen gaben während der Panel-Diskussion kurze Statements ab.

Toiletten und Wasser sind für die Gesundheit der Menschen und die Umwelt essenziell. Obwohl Toiletten seit 2010 ein Menschenrecht sind, haben 3,6 Mrd. Menschen keinen Zugang zu würdevollen Toiletten und mit der Erderwärmung wird die Grundversorgung in Zukunft sogar in Deutschland schwieriger. Viele Menschen spüren die Auswirkungen des Klimawandels – direkt, etwa in Form von Überschwemmungen oder Trockenheit, aber auch indirekt, weil die Qualität und Quantität von Trinkwasser beeinträchtigt ist.

Laut WHO haben zwischen 1998 und 2017 mehr als 2 Mrd. Menschen unter den Auswirkungen von Hochwasser gelitten. Werden Latrinen oder Kanalisationen überflutet, wie aktuell in weiten Teilen Pakistans, gelangen Fäkalien und unbehandeltes Abwasser in die Umwelt. Diese kontaminieren Böden und das Grundwasser. Die Folgen sind Epidemien, wie die Cholera, die sich aktuell in über 30 Ländern zunehmend ausbreiten.

Auch Dürren nehmen weltweit zu. Laut UNICEF leidet schon bald die Hälfte der Weltbevölkerung unter Wasserknappheit. Dürren können Sanitärsysteme beeinträchtigen, wenn diese nur mit ausreichend Wasser funktionieren. „Es braucht umweltfreundliche Lösungen“, betont der Gründer der GTO Thilo Panzerbieter. In trockenen Gebieten könnten wassersparende oder wasserlose Sanitärsysteme zum Einsatz kommen. Die landwirtschaftliche Nutzung von behandeltem Urin und kompostierten Fäkalien zur Rückführung von Pflanzennährstoffen in den Kreislauf der Natur sei zudem dringend geboten, denn Produktion und Einsatz von Kunstdünger erzeugen immense Emissionen. Das Potenzial für Energie- und Wassereinsparung ist groß - in Deutschland beispielsweise sind Kläranlagen häufig die größten Stromverbraucher im kommunalen Bereich. Gemäß Umweltbundesamt verbrauchen sie ca. 20 % des kommunalen Stroms.

Die deutsche Politikerin und Mitglied des deutschen Bundestages Annika Klose dankte – im Namen der SPD-Bundestagsfraktion – den Schüler\*innen per Video für ihr Engagement: „Eure kreativen Aktionen zum Welttoilettentag regen sehr zum Nachdenken an. (...) Viele Menschen, gerade im Globalen Süden, haben leider keinen Zugang zu adäquaten sanitären Einrichtungen, zu sauberem Wasser und zu oder Seife. (...) Deshalb engagiere ich mich auch im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung und für eine bessere Wasser- und Sanitärversorgung.“

Der Kongress ist Teil des entwicklungspolitischen Bildungsprojektes [Klobalisierte Welt](#) der GTO, an dem Schulklassen der Schule am Tierpark (Lichtenberg), des Leibniz Gymnasiums (Friedrichshain-Kreuzberg), der Heinrich-Mann-Schule (Neukölln), der August-Sander-Schule (Friedrichshain-Kreuzberg), der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (Neukölln) und des Grünen Campus Malchow (Lichtenberg) teilgenommen haben.

---

## Kontakt

### German Toilet Organization e. V.

Johannes Rück  
Fon +49 30 419343-45  
Mobil +49 0151 40900920  
[presse@germantoilet.org](mailto:presse@germantoilet.org)

### Weitere Infos

[www.germantoilet.org](http://www.germantoilet.org)

Das entwicklungspolitische Bildungsprogramm „**Klobalisierte Welt**“ wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und mit Unterstützung von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit.

Die **German Toilet Organization** e. V. (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2005 in Berlin gegründet wurde. Ziele der Arbeit der GTO sind: Schutz der Umwelt und Verbesserung der allgemeinen Gesundheit durch Steigerung des Bewusstseins für saubere und nachhaltige Toiletten- und Abwassersysteme.

**DATENSCHUTZHINWEIS:** Wir haben Sie in den vergangenen Jahren regelmäßig über pressewirksame Aktionen im Rahmen des Projekts „Klobalisierte Welt“ informiert. Dafür haben wir Ihre personenbezogenen Daten bei uns gespeichert. Diese werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine weiteren Informationen im Rahmen dieses Projektes haben möchten, schreiben Sie uns gern an **presse@germantoilet.org**. Wir werden bei Widerruf alle Ihre Daten unverzüglich aus der Presseliste löschen.